Pater Vincent Nakaana

Vincent Nakaana war lange Pfarrer in der Gemeinde Katimba und ist seit 2014 für die Gemeinde Lwamaggwa zuständig. Die Orte liegen in der Nähe von Masaka im Südosten von Uganda. Die Gemeinde Katimba, die wir derzeit Schwerpunktmäßig unterstützen, zählt ca. 30.000 Einwohner.

Vielen Menschen gefällt die zurückhaltene Art des Afrikaners, weshalb sie seine Projekte gerne unterstützen. Sie wissen, dass die Gelder für die direkte Hilfe vor Ort eingesetzt werden und ohne Umwege in dringend erforderliche Projekte fließen.

Besonders am Herzen liegen Vincent aidskranke Kinder: „Sie erhalten bei uns Medikamente und eine warme Mahlzeit. Wenn es irgendwie möglich ist, übernehmen wir auch das Schulgeld für Sie“.

Ihre Hilfe

Am 11.03.2012 haben wir den Verein Hilfe für Menschen in Uganda - Freundeskreis Vincent e.V. gegründet und ein Vereinskonto eingerichtet. Wir haben so die Möglichkeit noch besser unsere Hilfe für Uganda zu koordinieren.

Wir freuen uns über eine Spende!

Sie können auch eine Patenschaft für ein Kind übernehmen, um den Schulbesuch ermöglichen zu können.
Der monatliche Beitrag kann erfragt werden.

Mehr über den Freundeskreis Pater Vincent erfahren Sie auch auf unserer Homepage:

www.freundeskreis-pater-vincent.de

Kontaktdaten

Hilfe für Menschen in Uganda
Freundeskreis Vincent Nakaana e.V.
Schmidts Kämpken 33
48432 Rheine

Karl Heinz Wild Telefon 05975/8903
Ralf Dinkels Telefon 05975/919494

per Mail info@freundeskreis-pater-vincent.de

Spendenkonto

Freundeskreis Pater Vincent
IBAN DE34403400300222262800
BIC COBADEFFXXX
Commerzbank AG Filiale Rheine

Bitte für die Spendenquittung Name und Adresse angeben.

Steuer-Nr. 311/5824/1207

Freundeskreis
Pater Vincent
Hilfe für Menschen in Uganda

Freundeskreis Pater Vincent

Hilfe für Menschen in Uganda

Freundeskreis Pater Vincent

Vincent´s Freundeskreis in Elte unterstützt seit 2002 diverse Projekte zur Verbesserung der Lebensumstände der Einwohner von Katimba und nun auch der neuen Gemeinde Lwamaggwa. Der Schwerpunkt liegt hier insbesondere in der Förderung der Wasser- und Nahrungsversorgung, der Krankenstation und der örtlichen Schulen.

Aktivitäten des Freundeskreis

Seit 2002 organisiert der „Freundeskreis Pater Vincent“ jedes Jahr beim Kartoffelfest der Gemeinde Elte einen Aktionstag am Heimathaus mit Musik, Kinderbelustigung, Kinderflohmarkt, eine Tombolla und vieles Weitere. Der Reinerlös fließt zu 100 % in Projekte in Uganda und derzeit vorwiegend in Katimba.

Unterstützung vor Ort

Durch die Unterstützung des Vereins helfen wir Vincent Nakaana bei seiner seelsorgerischen Arbeit in seiner Gemeinde und bei der Verbesserung der Infrastruktur. Hier unterstützen wir z.B. beim Einzäunen von Rinderwiesen, Anlegen von Bananen- und Kaffeeplantagen, dem Bau von Rindertränken und Installation von Wasser und Elektro-Leitungen.

Wasserprojekt

Als ein Schwerpunkt unserer Arbeit wollen wir die Wasserversorgung vor Ort verbessern. Durch den Einsatz und die Kooperationen mit den Wasserexperten und Brunnenbohrern vor Ort und unseren ausgewählten Experten und Partnern wurden hier bereits erfolgreich Projekte initiiert.
In 2015 konnte in Katimba eine Regenwasserfilteranlage installiert werden, so dass nun ausreichend Wasser gefiltert werden kann. Die Anlage ist so aufgebaut, das sie sowohl mit Regenwasser als auch mit Flusswasser gespeist werden kann. Täglich werden dort bis zu 500 Liter entnommen.
Desweiteren sind Tiefenbohrungen in Katimba und auch in Lwamaggwa geplant, so dass auch außerhalb der Regenzeit eine autarke Versorgung mit Wasser möglich ist.
Um die Verkeimung des Trinkwassers zu reduzieren, werden Verbindungen der Regenwasserreservoirs und der Leitungen vorgenommen.

Das Ziel ist es auch hier, ein Team aufzubauen, das die Installationen und Wartungen selbstständig durchführen kann.

Zukunft durch Bildung

In diesem Jahr sind wir eine Kooperation mit Mwana Wange eingegangen über die wir unsere Patenschaften initiieren. Mwana Wange hat sich der Sorge um Schulausbildung von Kindern in Uganda verschrieben. Mit langfristiger finanzieller Unterstützung soll vor allem für Waisen bzw. Kinder aus armen Verhältnissen ein kontinuierlicher Schulbesuch ermöglicht werden. Das Ziel der Hilfen ist es, den jungen Menschen Hoffnung zu vermitteln, die Zukunft ihres Landes selbst in die Hand nehmen zu können.